

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

Die örtliche Bauvorschrift gilt für alle Hauptgebäude sowie angebaute oder integrierte Nebengebäude und Garagen

1. Alle Hauptgebäude sowie unmittelbar angebaute oder integrierte Nebengebäude und Garagen müssen mit einer Dachneigung von 32° - 45° erstellt werden.
2. Als Dachformen sind das Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdach zulässig.
3. Die Dacheindeckung ist mit Ziegeln oder Dachsteinen vorzunehmen. Die Farbwahl ist nach Farbreister RAL 840 HR, Farbnummern 2001, 2002, 3000, 3002, 3003, 3009, 3011 und deren Mischungen zu treffen.

4. Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 91 Abs. 3 NBauO, wer als Bauherr, Entwurfsverfasser, Unternehmer vorsätzlich eine Baumaßnahme durchführt oder durchführen läßt, die nicht den Anforderungen der Ziffern 1-3 entspricht. Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 91 Abs. 5 NBauO mit einem Bußgeld belegt werden.

Textliche Festsetzungen

1. Im Bereich der Sichtdreiecke dürfen Bewuchs und Einfriedungen eine Höhe von 0.80m über den anschließenden Straßenverkehrsflächen nicht überschreiten. Abgesehen davon gilt § 23 Abs. 5 Bau NVO dort nicht.
2. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9(1) Ziff. 25a+b BauGB
Innerhalb der Flächen mit der Festsetzung „Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern“ gilt folgendes Pflanzgebot:
 - a) je 1qm Bepflanzungsfläche sind ein strauchartiges oder ein baumartiges Gehölz wie:
Schneeball - *Viburnum opulus*, Hundsrose - *Rosa canina*, Pfaffenhütchen - *Euonymus europaea*, Heckenkirsche - *Lonicera xylosteum*, Hasel - *Corylus avellana*, Liguster - *Ligustrum vulgare*, Hartriegel - *Cornus sanguineum*, Flieder - *Syrina vulgaris*, Kornelkirsche - *Cornus mas*, Felsenbirne - *Amelanchier canadensis*, Eberesche - *Sorbus aucuparia*, Feldahorn - *Acer campestre* zu pflanzen.
Für die Gesamtbepflanzungsfläche sind mind. sechs verschiedene Arten zu pflanzen.
 - b) Die Gehölze sind zu unterhalten und gegebenenfalls durch neue zu ersetzen.